

# St. Gallen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **6 (1859)**

Heft 41

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-286508>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Oktober. Zu derselben haben sich sämtliche Abiturienten der Gewerbeschule gemeldet, nämlich 4 Aargauer und 1 Glarner. — Nach der Anordnung derselben Behörde wird die zweite diesjährige Maturitätsprüfung zum Uebergang auf die Hochschule am 3., 4. und 5. Oktober Vormittag und Nachmittag abgehalten werden.

— Pestalozzistiftung. Die Regierung von Aargau hat auf das Anerbieten der Direktion der Pestalozzistiftung in Olzberg diese Anstalt zu Händen des Staates übernommen.

— Aarau. † Mit innigster Theilnahme melden wir die traurige Nachricht, daß Herr Alexander Bscholke, Zeichnungslehrer an der Kantonschule und Bezirksschule dahier, am 26. Sept. Morgens 4 Uhr, am 22. Tage der unabwendbaren Krankheit, dem Nervenfieber erlag. Das edle, gute, treue Herz schlug 48 Jahre und 4 Tage. Er hinterläßt eine trostlose Wittwe mit zwei hoffnungsvollen Söhnen. Seine Schüler, Kollegen und zahlreichen Freunde werden ihn stets im lieben Andenken behalten.

**Luzern.** Den 21., 23. und 24. Sept. fanden während je 8 Stunden des Tages in Gegenwart der Erziehungsbehörde die Prüfungen der Zöglinge des Lehrerseminars statt. Diese Prüfungen haben unzweideutig an den Tag gelegt, daß die Lehrer mit Geschick und edler Aufopferung ihre schwierige Aufgabe lösen und die Schüler mit Wärme sich auf ihren wichtigen Beruf vorbereiten.

— Die nächste Kantonallehrerkonferenz ist auf den 15. Okt. nächsthin in Hitzkirch angesetzt. Herr Seminardirektor Dula hat auf gestelltes Ansuchen die mühevollen Arbeit der Berichterstattung nochmals übernommen. Zum Festprediger ist Herr Pfarrer Buch in dort gewählt.

— Escholzmatt. Hier hat sich der Bezirkslehrer K. durch einen Stich in den Hals das Leben genommen. Nahrungsforgen und Schwermuth wegen zerrütteten ökonomischen Verhältnissen sollen den sonst braven Familienvater und Jugendbildner zu der traurigen That gebracht haben.

**Solothurn.** Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft. Das Resultat der Grüttsammlung beträgt Fr. 95,000. Man kann annehmen, daß die zum Ankauf des Grütligutes erforderlichen Fr. 55,000 allein von den Kindern bezahlt worden sind.

**St. Gallen.** Der Kantonschulrath hat den Herrn Landammann Hungerbühler zu seinem Präsidenten und den Herrn Sekretär Beeler zum Kassier ernannt. Der frühere Kassier, Herr Kantonskassier Ackermann, haben leider seine Gesundheitsumstände zur Resignation veranlaßt.

— † Letzten Montag ist Herr Pfarr-Rektor Popp, einer der talent-

vollsten und selbstständigsten katholischen Geistlichen des Kantons, Gründer des „Wahrheitsfreundes“, dem Nervenfieber erlegen. Der Selige trat in den letzten Jahren den Greithischen Planen auf das Entschiedenste entgegen. Vornehmlich das Schulwesen verliert an ihm einen treuen Freund und Berather.

— Das vom katholischen Großrathskollegium beschlossene katholische Lehrerseminar soll nach Korschach kommen.

**Preußen.** Berlin. Hier starb am 28. September der weltberühmte Geograph, Prof. Dr. Karl Ritter. Er war 1779 zu Quedlinburg geboren.

## Anzeigen.

### Ausreibung.

Es wird hiemit die Stelle eines zweiten Gehülfen an der Armen-erziehungsanstalt Köniz zur freien Bewerbung ausgeschrieben mit einer Jahresbesoldung von Fr. 400 bis Fr. 500, nebst freier Station. Der Anzustellende muß Lehrer sein, unverheirathet, und in den landwirthschaftlichen Arbeiten nicht unerfahren. Die Bewerber haben ihre Meldungen persönlich bis 20. dieß beim Unterzeichneten abzugeben.

Bern, den 3. Oktober 1859.

Für die Direktion des Armenwesens:  
Der Berichterstatter:  
**Dr. J. J. Vogt.**

### Mädchen-Sekundarschule in Freiburg.

Die Mädchen-Sekundarschule wird am 3. Oktober wieder eröffnet. Für die deutschen Schülerinnen wird dieses Jahr unter eigener Leitung des Herrn Daguet, Direktor der Anstalt, ein besonderer Kurs gegeben werden.

### Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	N.=Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Nadelfingen	Untersch.	circa 50	Fr. 350	Mittwoch, 12. Okt.
Niedern	Gem.	62	" 169	Freitag, 14. Okt.
Zwischenflüh	Untersch.	40	" 155	idem
Vedi	Untersch.	40	" 280 zc.	idem
Köniz	Mittelsch.	80	" 400	Samstag, 15. Okt.
Mengestorf	neue Untersch.	70	" 400	idem
Mittelhäusern	dito	70	" 400	idem
Port	Gem.	52	" 280	idem
Oberthal	Mittelsch.	60	" 280 zc.	idem
Oberthal	Elem.	60	" 280 zc.	idem
Lütthiwyl	Untersch.	60	" 250	idem
Voltigen	Untersch.	50	" 170	Montag, 17. Okt.
Seewyl	Untersch.	50	" 340	idem
Badhaus	Obersch.	80	" 280 zc.	idem
Wangelen	Obersch.	80	" 280 zc.	idem
Wangelen	neue Untersch.	50	" 280 zc.	idem
Neuligen	Gem.	70	" 200	idem
Linden	Elem.	100	" 250	idem